

**ACKER-VERGISSMEINNICHT** (*Myosotis arvensis*)

FAMILIE: Raublattgewächse (*Boraginaceae*)



**STANDORT:** frische, nährstoffreiche, basenreiche, kalkarme, sandige oder rein lehmige oder tonhaltige Böden; Äcker (vor allem Getreideäcker), Brachäcker, Ruderalstellen.

**VORKOMMEN:** in Europa von der Ebene bis ins Gebirge bis ca. 1100 m.

**WUCHSHÖHE:** 10 bis 40 cm.

**STÄNGEL:** aufrecht, von der Stängelbasis an verzweigt, rund, grün, behaart.

**KEIMBLÄTTER:** breit eiförmig bis rund mit eingezogener Spitze, dunkelgrün, weiße Behaarung auf der Oberseite.

**LAUBBLÄTTER:** untere Blätter rosettig gehäuft, gestielt. Die oberen Laubblätter sitzend, spatelig bis lanzettlich. Alle Blätter beiderseits rauhaarig.

*BLÜHZEIT:* April bis Juni.

*BLÜTE:* hellblau, 2 bis 4 mm lang, trichterförmig. Kelchröhre mit zahlreichen hakigen Haaren. Die 5 Blütenblätter miteinander verwachsen.

*FRÜCHTE/SAMEN:* Frucht besteht aus 4 dunkelbraunen Nüßchen (Klausen). Diese sind abgeflacht mit scharfer Kante, ca. 1,3 mm groß.

*LEBENSDAUER:* ein- bis zweijährig.

#### *Bedeutung*

in der Landwirtschaft: sehr geringe bis geringe Konkurrenzkraft; hauptsächlich in Wintergetreide, Winterraps, Rüben und Mais.

im Gartenbau: eher keine

im Haus- und Kleingarten: auf feuchteren Randbereichen manchmal anzutreffen.

#### *Zeigerwert für*

Temperatur: mäßige Wärme bis Wärme zeigend

Feuchte: auf mittelfeuchten Böden

Stickstoff: auf mäßig stickstoffreichen bis stickstoffreichen Böden

*Wirtspflanze für bedeutende Pflanzenkrankheiten: Thielaviopsis basicola, Rhizoctonia crocorum*

#### *LITERATUR*

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.